

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1955/2/17 Ds96/54, Bkd40/64, Bkd62/68, Bkd28/79, 16Bkd5/02, 16Bkd9/03, 7Bkd6/03, 14Bkd10/07

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.02.1955

Norm

DSt 1872 §2 B

DSt 1990 §1 B

RAO §10

Rechtssatz

Doppelvertretung liegt vor, wenn der Vertreter des Ausgleichsschuldners auch einen Ausgleichsgläubiger vertritt.

Entscheidungstexte

- Ds 96/54
Entscheidungstext OGH 17.02.1955 Ds 96/54
- Bkd 40/64
Entscheidungstext OGH 31.08.1964 Bkd 40/64
Beisatz: Vorherige Beratung des Ausgleichsschuldners. (T1) Veröff: AnwBl 1965,83
- Bkd 62/68
Entscheidungstext OGH 10.03.1969 Bkd 62/68
Beisatz: Hier: Kostenlose Vertretung von Ausgleichsgläubigern in Aussicht gestellt. (T2) Veröff: AnwBl 1972,119
- Bkd 28/79
Entscheidungstext OGH 09.07.1979 Bkd 28/79
Beisatz: Hier: Der Beschuldigte übernahm die Funktion eines Ausgleichsverwalters bzw Masseverwalters nachdem er vorher den Ausgleichsschuldner vertreten hatte. (T3)
- 16 Bkd 5/02
Entscheidungstext OGH 04.11.2002 16 Bkd 5/02
Ähnlich; Beisatz: Hier: Doppelvertretung durch Vertretung des Gemeinschuldners und eines Konkursgläubigers im Anfechtungsprozess. (T4)
- 16 Bkd 9/03
Entscheidungstext OGH 19.01.2004 16 Bkd 9/03
Ähnlich; Beisatz: Hier: Gleichzeitige Vertretung des Konkursschuldner und eines Konkursgläubigers. (T5)
- 7 Bkd 6/03
Entscheidungstext OGH 03.05.2004 7 Bkd 6/03
Vgl auch; Beisatz: In analoger Anwendung dieser Judikatur ist auch die Vertretung eines Ausgleichsgläubigers unmittelbar vor Eröffnung oder während des Ausgleichs und die nachfolgende Vertretung der Ausgleichsschuldnerin unzulässig, wenn der seinerzeit vertretene Ausgleichsgläubiger auch im Ausgleich Forderungen geltend macht. (T6)
- 14 Bkd 10/07
Entscheidungstext OGH 14.04.2008 14 Bkd 10/07
Vgl aber; Beisatz: Hier: Keine Doppelvertretung bei Vertretung des Gemeinschuldners im Konkursverfahren, einer Kaufinteressentin bei freihändigem Verkauf einer Liegenschaft aus der Konkursmasse sowie einer Belastungs- und Veräußerungsverbotsberechtigten derselben Liegenschaft, weil hier kein konkreter Konflikt zwischen den Betroffenen (Gemeinschuldner, Anbotslegerin, Verbotsberechtigte) entstand oder konkret drohte. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0055377

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at